



Logistur
Academy



KOLUMBIEN



Inhalt

3 EINLEITUNG

6 DIE TOP HIGHLIGHTS

- 7 Paradiesische Strände
- 8 Seen und Wasserfälle
- 9 Nationalparks
- 10 Außergewöhnliche Reiseziele

11 DIE SCHÖNSTEN STÄDTE

- 12 Bogotá
- 13 Cartagena
- 14 Barranquilla
- 14 Medellín

15 GASTRONOMIE KOLUMBIENS

- 16 Bandeja Paisa
- 16 Fritanga
- 17 Ajiaco Santafereño
- 17 Pandebono

28 PLANUNG DER REISE

- 19 Beste Reisezeit
- 20 Anreise
- 21 Einreise
- 22 Impfungen & Gesundheit

23 ZUSAMMENFASSUNG

25 ÜBER LOGISTUR



Logistur
Academy

Einleitung



Kolumbien liegt umschlossen von Ozeanen, mit dem Pazifik im Westen und dem karibischen Meer im Osten. Die Rosario-Inseln südwestlich von Cartagena besitzen eine leuchtend bunte Unterwasserwelt und sind daher besonders bei Tauchern beliebt. Weiterer Höhepunkt ist die höchste Küstengebirgskette der Welt, die Sierra Nevada de Santa Marta, mit ihrem ursprünglichen Tayrona-Nationalpark. Wer gerne wandert, dem sei ein ca. fünftägiges Trekking durch üppigen Dschungel zur Ruinenstadt "Ciudad Perdida – verlorene Stadt" empfohlen. 750 km nordwestlich der kolumbianischen Küste liegt mitten in der Karibik der Insel Archipel San Andres und Providencia. Im Süden Kolumbiens erstreckt sich dichter, undurchdringlicher Amazonas-Regenwald und von Nord nach Süd die letzten Ausläufer der Anden: Schneebedeckte Berge wachen majestätisch über Hochebenen und fruchtbaren Tälern; einer der besten Kaffees der Welt wird hier angebaut.

Kolumbien ist das viertgrößte Land sowie die älteste parlamentarische Demokratie in Südamerika und wird in Zukunft wahrscheinlich mehr und mehr Bedeutung erlangen. Das Land konnte erheblich seine Gewalttaten sowie soziale Ungleichheiten reduzieren, wodurch Kolumbien auch für Reisende immer sicherer wird. Jeder, der kulturelle Vielfalt, moderne Metropolen und wunderschöne Landschaften (von karibischen Stränden über fruchtbare Täler bis hin zu riesigen Bergen) auf Reisen sucht, sollte unbedingt Kolumbien besuchen.



10 Fakten über Kolumbien

1

Hauptstadt

Kolumbiens Hauptstadt ist Bogotá.

2

Nachbarländer

Kolumbien grenzt an Panama, Ecuador, Venezuela, Peru und Brasilien.

3

Einwohner

In Kolumbien leben ca. 50 Millionen Menschen.

4

Größe

Kolumbien ist mit einer Fläche von 1,1 Millionen Quadratkilometern circa 3,2 mal so groß wie Deutschland.

5

Sprache

Die Amtssprache ist Spanisch (und insbesondere in ländlichen Gebieten kommt man mit Englisch nicht weit). Die kolumbianische Bevölkerung spricht das klarste, deutlichste und für Ausländer am besten zu verstehende Spanisch ganz Lateinamerikas. Insgesamt werden 65 indigene Sprachen sowie 2 kreolische Sprachen gesprochen.

6

Währung

Die Währung in Kolumbien ist der kolumbianische Peso (COP).

7

Kultur

Kolumbien gehört weltweit zu den Ländern mit der größten indigenen Vielfalt, was sich in einer großen Varietät von Kulturen, Sprachen, Sozialstrukturen und Lebensformen ausdrückt. Fast 1,4 Millionen indigene Personen leben in Kolumbien, was circa 3,4 Prozent der Gesamtbevölkerung entspricht.

8

Temperamentvolle Kolumbianer voller Lebensfreude

Die Kolumbianer sind sehr warmherzig, ehrlich und humorvoll. Sie lieben es in der Familie oder unter Freunden zusammenzukommen, zu debattieren, philosophieren und natürlich zu feiern. Sie leben im „Hier und Jetzt“ und das zeigen sie auch.

9

Artenvielfalt

Aufgrund der sehr abwechslungsreichen Geografie und dem vielseitigen Klima findet man in Kolumbien einen enormen Artenreichtum an Tieren und Pflanzen. Kolumbien ist das Land mit der zweithöchsten Artenvielfalt in der Welt. Zusätzlich ist Kolumbien eines von siebzehn Megadiversitätsländern der Welt.

10

Fun Fact

Kolumbiens Nationalhymne wird zweimal täglich sowohl im Radio, als auch im Fernsehen gespielt: Jeweils um 6:00 Uhr und um 18:00 Uhr - dies ist gesetzlich festgelegt.



Logistur
Academy

Die Top Highlights

Paradiesische Strände

Cabo de la Vela

Gelegen im Nordosten des Landes befindet sich das Kap Cabo de la Vela. Die Anfahrt ist weit und lang, lohnt sich aber, da es hier nur wenige Reisende hin verschlägt. Hier findet man eine naturbelassene Landschaft mit Dünen und Felsen am Rande des karibischen Meers. Die Wüstenregion um das Cabo de la Vela wird vom indigenen Volk der Wayúu bewohnt.

Islas del Rosario

Die „Rosenkranzinseln“ bestehen aus 28 kleinen Inseln, circa 40 Kilometer südwestlich vom Zentrum der Stadt Cartagena gelegen. Hier finden Reisende eine gigantische Artenvielfalt, sowohl im Wasser, als auch an Land. Wer karibische Traumstrände und herrliche Unterwasserwelten sucht, ist hier richtig.

Insel San Andrés

San Andrés ist eine kleine kolumbianische Insel in der Karibik, 800 Kilometer nordwestlich vom kolumbianischen Festland gelegen. Sie ist für weiße Sandstrände, Kokospalmen, klares Wasser und All-Inclusive-Hotels bekannt und ist eines der Lieblings-Wochenendziele der Kolumbianer. Die Insel gehört zu einem Archipel, das auch die Nachbarinseln Providencia und Santa Catalina umfasst. In ihrer Kultur sind lateinamerikanische, englische und kreolische Einflüsse verschmolzen. Vor der Insel liegen ausgedehnte Korallenriffe mit einer großen Vielfalt an Meeresbewohnern.



Seen & Wasserfälle

Laguna de Guatavita

Etwa 60 Kilometer von Bogotá entfernt befindet sich der kleine Bergsee Guatavita. Dieser See ist mit einigen Legenden verbunden und gilt als heilig, da hier indigene Stämme einst ihre Zeremonien feierten. Einige Historiker gehen davon aus, dass diese Zeremonien zur Entstehung der Legende von El Dorado, einem sagenhaften Goldland, beitrugen. Davon abgesehen ist der See wunderschön, umgeben von grüner Landschaft und reflektiert das Blau des Himmels.

Tequendama-Wasserfall

Der Salto del Tequendama ist ein südwestlich der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá, auf dem Gebiet der Gemeinde Soacha, gelegener natürlicher Wasserfall. Er ist 157 Meter hoch und klafft an einem felsigen Abgrund, von wo aus er in die Tiefe stürzt. Das traditionsreiche Hotel del Salto, unmittelbar am Wasserfall, ein eleganter Gründerzeitbau, wurde vom Besitzer geschlossen und war über viele Jahre dem Verfall preisgegeben, wodurch es als „Horror-Hotel“ galt. Heutzutage ist es ein Museum für Biodiversität und Kultur.



Nationalparks

Nationalpark Los Katíos

Der Naturpark Los Katíos befindet sich im Nordwesten Kolumbiens und wurde im Jahr 1994 von UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mehr als 400 Tierarten findet man in diesem Nationalpark, einige kommen nur in dieser Region vor. In Los Katíos besteht durch Dschungelpfade und kleine Unterkunftsmöglichkeiten eine Infrastruktur für Besucher. Erreicht werden kann der Nationalpark mit dem Boot von Turbo aus oder auf dem Rio Atrato von Quibdó oder Riosucio aus. Sehenswürdigkeiten sind zum Beispiel der spektakuläre Tilupo-Wasserfall, der Tendalwasserfall und die Tumaradó-Sümpfe. Generell ist der Park geprägt von Bergregenwäldern, Flusslandschaften und Hügelländern.

Nationalpark Tayrona

Tayrona ist perfekt für alle, die Natur, antike Ruinen sowie unterschiedliche Ökosysteme erkunden möchten. Der Park erstreckt sich nämlich nicht nur über die karibische Küste mit Palmen gesäumten Buchten und Küstenlagunen, sondern auch über den tiefgrünen Regenwald. Im Herzen des Parks kann man die Fundstätte der Pueblito-Ruinen erkunden, errichtet vom Tairona-Volk.



Außergewöhnliche Reiseziele

Catedral de Sal

Die Catedral de Sal ist eine katholische Kirche in einem Bergwerksstollen und Touristenattraktion im Themenpark Parque de la Sal in Zipaquirá, in der Provinz Cundinamarca. Sie hat keinen offiziellen Status als Kathedrale und untersteht auch keinem Bischof, zieht aber wöchentlich tausende Besucher und Pilger an. Das Besondere? Die Kathedrale befindet sich 180 Meter unter der Erde, erbaut aus Salz. Sie besitzt eine reiche künstlerische Ausstattung, vor allem mit Skulpturen aus Salz und Marmor in einer religiös geformten Umgebung.



Die verlorene Stadt

Die verlorene Stadt liegt im tiefen Dschungel der Sierra Nevada, fast 400 Jahre lang galt Teyuna als vergessen, bis sie 1976 entdeckt wurde. Sie gilt als die kolumbianische Version des Machu Picchu - ist allerdings weitaus weniger von Touristen überrannt. Grund dafür ist wahrscheinlich auch, dass man die „Ciudad Perdida“ nur auf einer vier bis sechs-tägigen Wanderung durch den Dschungel erreicht.



Logistur
Academy

Die schönsten Städte



Bogotá

Musik, Kultur, Salsa und leckeres Essen – Bogotá ist nicht nur die kolumbianische Hauptstadt, sondern überzeugt Reisende mit ihren charmanten Kolonialvierteln und einer sehr gastfreundlichen Bevölkerung. Einige der besten Museen ganz Amerikas findet man hier, mit darunter das Goldmuseum: Die Sammlung umfasst über 30.000 Goldstücke sowie tausende Artefakte aus Knochen, Stein, Keramik und Textil verschiedener vor-kolumbianischer Völker. Zusätzlich bietet Bogotá eine atemberaubende Aussicht über die Stadt vom Berg Monserrate, welchen man nach einer Fahrt mit der Seilbahn erreicht.



Cartagena

Cartagena ist eine romantische Küstenstadt. Die Festung Castillo de San Felipe lockt viele Besucher an, ebenso wie der Schlammvulkan El Totumo, in welchem sich Reisende ein Schlammbad gönnen können. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Uhrenturm, die Plaza Bolivar, der Hügel des Convento De La Popa und die Kirchen San Pedro Claver und Santo Domingo. Besonders schön ist die Altstadt von Cartagena mit seinen alten Stadtmauern, bestehend aus dem historischen Viertel El Centro und San Diego. Hier findet man Kolonialarchitektur, Kirchen, Klöster, Paläste, Villen und schöne Plätze.



Barranquilla

Gelegen im Norden des Landes, in der Nähe der Karibik, ist Barranquilla weltweit bekannt als Geburtsort der Sängerin Shakira. Zusätzlich ist die Stadt bekannt für den kolumbianischen Karneval, hier drücken sich die kolumbianische Kultur und regionale Folklore in Musik aus – es wird bunt! Aufgrund seines Facettenreichtums und seiner großen kulturellen Bedeutung gehört der Karneval in Barranquilla zum nationalen Kulturerbe.



Medellín

Die einst so berüchtigte Metropole hat sich komplett neu erfunden und gilt heute als sicheres Reiseziel sowie als eine der innovativsten Städte Südamerikas. Medellín, zweitgrößte Stadt Kolumbiens, bietet eine lebendige Kunst-Szene und verschiedene Barrios voller Läden, grüner Parks, Museen, Kirchen, Märkte und köstlicher Spezialitäten. Auf dem Cerro Nutibara kann man eine großartige Aussicht über die Stadt genießen und der Park Plaza Botero beeindruckt mit seinen vielzähligen Statuen, geschaffen vom Künstler Fernando Botero.



Logistur
Academy

Gastronomie Kolumbiens



Die Kolumbianische Gastronomie ist so vielfältig wie auch die Musik des Landes. Suppen, Ragouts, Eintöpfe, Meeresfrüchte – Kolumbiens Küche ist geprägt vom Pazifik und der Karibik, von Spanien und Afrika, den Indianern des Amazonas und den Bauern aus Medellín. Neben den traditionellen regionalen Gerichten finden sich auch neue Trendspeisen auf den Tellern, hauptsächlich zubereitet aus lokalen Produkten.

Bandeja Paisa

Dieses typische Gericht besteht hauptsächlich aus Bohnen. Es kommt in verschiedenen Variationen vor und beinhaltet daher neben den Bohnen meist auch Reis, Hackfleisch, Spiegeleier, Würstchen, gebackene Bananen und Avocado. Bandeja Paisa kommt ursprünglich aus der Region Paisa, wie sein Name verrät.



Fritanga

Fritanga ist perfekt für alle Fleischliebhaber, denn das Gericht enthält Chorizo, Blutwurst, Schweinebauch, Wurst und Schweinerippen. Begleitet wird das ganze von Kartoffeln, welche zum Teil als Pommes frittiert werden. Fritanga findet man nicht nur in Restaurants, sondern auch bei den Straßenhändlern in Bogotá.

Ajiaco Santafereno

Dieses Gericht ist hauptsächlich in der Zentralregion Kolumbiens verbreitet und ist eine Hühnersuppe mit verschiedenen Kartoffelsorten sowie Mais. Das Grundgewürz ist das sogenannte „Guasca“, ein Wildkraut. Die Bezeichnung des Gerichts leitet sich von der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá bzw. deren alter Bezeichnung Santa Fé de Bogotá ab.



Pandebono

Pandebono ist ein kleines rundes Brot aus Maismehl mit Käsegeschmack. Zwar ist es kein sättigendes Mittagessen, aber ist perfekt als Snack für den Tag oder auch als Brot zum Frühstück. Am besten schmecken Pandebono noch warm.



Logistur
Academy

Planung der Reise

Beste Reisezeit

Kolumbien ist zwar das ganze Jahr über einen Besuch wert, allerdings ist die beste Reisezeit allgemein zwischen Dezember und März und von Juli bis August, in diesen Monaten regnet es sehr wenig. Dies hängt mit der Trocken- und Regenzeit zusammen. In Kolumbien gibt es außerdem nur zwei Jahreszeiten: den Sommer und den Winter. Die Reiseziele im Land sind allerdings abwechslungsreich und so schwankt auch das Klima in den verschiedenen Regionen. Im Folgenden stellen wir Ihnen daher eine Übersicht zusammen, wann Sie welches Reiseziel Ihren Kunden besonders empfehlen können.



In der **Zentralregion** verteilen sich die Regenfälle über das ganze Jahr und die Temperaturen variieren kaum: Tagsüber wird es ca. 24 °C und nachts 15 °C. Im April und Mai regnet es etwas mehr.

In der **Karibikregion** wie Cartagena, Santa Marta und auf den Inseln ist die Temperatur immer hoch und von Januar bis Mail regnet es dazu sehr wenig. Im September und Oktober beginnen die Regenfälle zuzunehmen und die Winde werden stärker, diese Monate sind nicht optimal. Besser sind die Monate Dezember bis April.

Das **Amazonasgebiet** ist ganzjährig heiß und feucht. Der Juli und der August fallen im Vergleich zu den restlichen Monaten trockener aus und eignen sich daher besser für eine Reise.

Anreise

Flugzeug

Mit dem Flugzeug gestaltet sich die Anreise nach Kolumbien bequem und zügig. Von allen großen Abflughäfen in der DACH-Region lässt sich die Reise antreten und dauert zwischen 12 und 14 Stunden. Der wichtigste Zielflughafen ist der Eldorado Airport in Bogota.

- Die kolumbianische Fluggesellschaft Avianca bietet Direktflüge nach Bogotá von **Frankfurt/M.** an. Lufthansa verbindet ebenfalls Frankfurt/M. direkt mit Bogotá, wohingegen Iberia auf der Strecke einen Zwischenstopp in Madrid einlegt.
- Ab **Zürich** fliegt beispielsweise Swiss über Barcelona (in Kooperation mit Avianca) nach Bogotá oder Air France über Paris.
- Ab **Wien** erreicht man Bogotá unter anderem mit Austrian Airlines über Frankfurt/M. (in Kooperation mit Lufthansa) oder München (in Kooperation mit Avianca).

Landweg

Die Einreise mit dem Pkw ist von Ecuador zwischen Tulcan und Ipiales und von Venezuela über Maico möglich. Allerdings wird dies aufgrund eingeschränkter Sicherheit nicht unbedingt empfohlen. Das Unternehmen Ormeño bietet Busverbindungen von Venezuela, Ecuador und Peru nach Kolumbien an.

Kreuzfahrt

Kolumbien wird von vielen Kreuzfahrtlinien aus den USA, Mexiko, Zentralamerika, der Karibik und Europa angelaufen. Von Hamburg erreicht man beispielsweise Cartagena mit Hapag Lloyd Cruises.



Einreise

Bürger der DACH-Region benötigen für einen touristischen Aufenthalt kein Visum, als Einreisedokument gilt der Reisepass. Dieser muss sich in gutem Zustand befinden und zum Zeitpunkt der Einreise mindestens für die beabsichtigte Aufenthaltsdauer gültig sein. Beschädigte Reisedokumente (z.B. ausgefranster Außeneinband, gelockerte Bindung der Seiten) führen in der Regel zur Einreiseverweigerung. Reisende, die ihren aktuellen Pass jemals als verloren oder gestohlen gemeldet haben, sollten sich vor der Abreise vergewissern, dass die Meldung in der Interpol-Datei vollständig gelöscht ist. Andernfalls wird die Einreise in der Regel verweigert.

Die Immigrationsbehörde „Migración Colombia“ legt an den Grenzübergangsstellen bzw. auf den internationalen Flughäfen per Stempel im Reisepass die Aufenthaltsdauer fest. Reisende sollten daher bei der Einreisekontrolle durch Vorlage von Einladungsschreiben, Flugtickets o. ä. die Grenzbeamten bitten, eine Aufenthaltsdauer zu genehmigen, die den angestrebten Aufenthaltszeitraum abdeckt. Die zunächst maximale Aufenthaltsdauer beträgt 90 Tage, verlängerbar um weitere 90 Tage. Bei einer Einreise auf dem Landweg muss unbedingt auf die Anbringung des Einreisestempels geachtet werden, da es andernfalls Probleme bei der Ausreise gibt (Gerade an der Grenze von Ecuador nach Kolumbien lassen Überlandbusse sich gerne „durchwinken“, ohne ihren Fahrgästen Zeit für die Einreiseformalitäten zu lassen).

Bei der Einreise kann die Vorlage eines Rück- bzw. Weiterflugtickets verlangt werden.

An den Flughäfen wird bei Einreise das gesamte Gepäck per Scanner kontrolliert. Bisweilen finden außerdem verdachtsunabhängige körperliche Durchsuchungen auf Drogen statt. Bei Gepäckdurchsuchungen wegen Drogenverdachts sollten Reisende unbedingt versuchen, einen unabhängigen Zeugen hinzuzuziehen.

Impfungen & Gesundheit

Reisende, die aus oder über ein Gelbfiebergebiet einreisen, müssen derzeit eine **Gelbfieberimpfung** nachweisen. Haben Reisende diese nicht, wird oft bereits die Beförderung vom Flughafen abgelehnt. Wer nach Kolumbien reist, sollte generell gegen **Hepatitis A** sowie **Typhus** geimpft sein. Auch die **Tollwut**-Impfung ist hier empfehlenswert. Zusätzlich wird bei einem längeren Aufenthalt eine Impfung gegen Hepatitis B empfohlen. Jeder Reisende nach Südamerika sollte über die für die DACH-Länder allgemein empfohlenen **Standardimpfungen** verfügen, wie u.a. gegen Masern, Keuchhusten, Tetanus, Diphtherie und Polio.

Das medizinische Versorgungsangebot ist in den größeren Städten in der Regel mit dem in Europa zu vergleichen. Sie ist auf dem Lande jedoch vielfach technisch, apparativ und hygienisch problematisch.

Reisende sollten wiederholt Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen auftragen, sowohl tagsüber (Dengue, Zika, Chikungunya) sowie in den Abendstunden und nachts (Malaria).



Alle Angaben sind für Sie zur Information gedacht, im Falle, dass Ihre Kunden diesbezüglich Fragen haben. Die Angaben ersetzen aber nicht die Konsultation eines Arztes, denn die richtige Vorsorge ist abhängig vom Reiseziel, der Art der Reise und dem persönlichen Risiko, z.B. aufgrund einer Vorerkrankung. Ihre Kunden sollten also in jedem Falle ihren Arzt zurate ziehen. Zusätzlich sollten die aktuellen Einreisebestimmungen der Länder beachtet werden.



Logistur
Academy

Zusammen- fassung

Kolumbiens kultureller Reichtum, die landschaftliche Vielfalt, kombiniert mit der leckeren Gastronomie, machen das Land zu einem beeindruckenden Reiseziel. Lassen Sie sich nicht die Chance entgehen, diese Destination Ihren Kunden anzubieten. Im Idealfall planen Sie eine Reise für Ihre Kunden gemeinsam mit einer DMC, die auf Südamerika spezialisiert ist und über das entsprechende Planungsgeschick sowie die nötigen Kenntnisse zur Region verfügt. So können Komplikationen während der Reise bestenfalls verhindert oder zumindest Lösungen gefunden werden. Dadurch bieten Sie Ihren Kunden eine traumhafte Reise nach Kolumbien. Gerne können Sie auch ein Gespräch mit unseren Spezialisten vereinbaren, um mehr über Kolumbien oder andere Reiseziele in Südamerika zu erfahren.

SPEZIALISTEN KONTAKTIEREN



→ Sie möchten Ihren Kunden Reisen nach Kolumbien anbieten und in das Tourismusgeschäft mit Südamerika einsteigen? Dann informieren Sie sich über [unsere Kolumbien-Reisen.](#)



Logistur
Academy

Über Logistur DMC

Kontakt

info@logistur.travel

www.logistur.travel

Whatsapp +56 9 3388 0095



Logistur plant, implementiert und führt Reisen zu verschiedenen Zielen in ganz Südamerika durch, entsprechend den speziellen Anforderungen jeder unserer Partneragenturen.

Wir verfügen über ein Expertenteam und die notwendige Technologie, um die operative Arbeit Ihrer Agentur zu vereinfachen. Geben Sie alles in unsere Hände, dadurch konzentrieren Sie sich auf das Wichtigste: die Zufriedenheit Ihrer Kunden und Ihren Umsatz.

Kennen Sie jemanden, für den dieses E-Book ebenfalls nützlich sein könnte?
Dann empfehlen Sie Logistur Academy weiter und teilen Sie **diesen Link**.